

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140580
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2064</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3082,5008
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Garten des benachbarten Gebäudes, das in den letzten 10 Jahren beseitigt und abgerissen worden ist. Mit teilweise Zierstrauchpflanzungen, die aktuell jedoch meist in einem ungünstigen Gesundheitszustand sind. Im Osten mit einem älteren Fichtenbestand, der bereits vollständig eingegangen ist, einzelnen Apfelbäumen, einer Roß-Kastanie und einer Sal-Weide. Die ehemaligen Rasenflächen sind zu einer Art Wiesenbrache durchgewachsen, nehmen höhere Flächenanteile ein, gehen in den Randbereichen in Brennesselfluren über und werden im Wesentlichen von Gräsern bestimmt, größere Bestände von Rispengras, Knauelgras, etwas Wiesenfuchsschwanz. Das Gelände ist leicht uneben, mit Niveauunterschieden von etwa 0,5 m, der Boden ist offenbar sandig bis sandig-humos, erkennbar an einzelnen Maulwurfshügeln. am Westrand wurden Randstrukturen in den Biotope integriert, die im Rahmen der Gewässeranlage entstanden sind. Hier sind Erdhügel aufgeschichtet worden die heute noch weitgehend ruderal bewachsen sind. Der Aufwuchs insgesamt nur mäßig artenreich, teilweise durch die früheren Pflanzungen geprägt. In den Randbereichen, teils im Westen und v.a. auf der Südseite, gibt es einen größeren Bestand von Stieleichen, der vermutlich auf eine ehemalige Knickstruktur zurückgeht. die Bäume erreichen Stammdurchmesser von 80 cm. Wegen der Gehölzdominanz kann die Biotopstruktur insgesamt als Feldgehölz bezeichnet werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
1	2			35 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westrand des Untersuchungsgebietes, am Moorweg und an der Landesgrenze			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bewirtschaftetes Grünland, Knicks im Westen			
<b>Rechtswert (X)</b>	576665	<b>Hochwert (Y)</b>	5954846	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Ahrensburg - Bargtheider Jungmoränengebiet (702.03)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 98% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 98% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

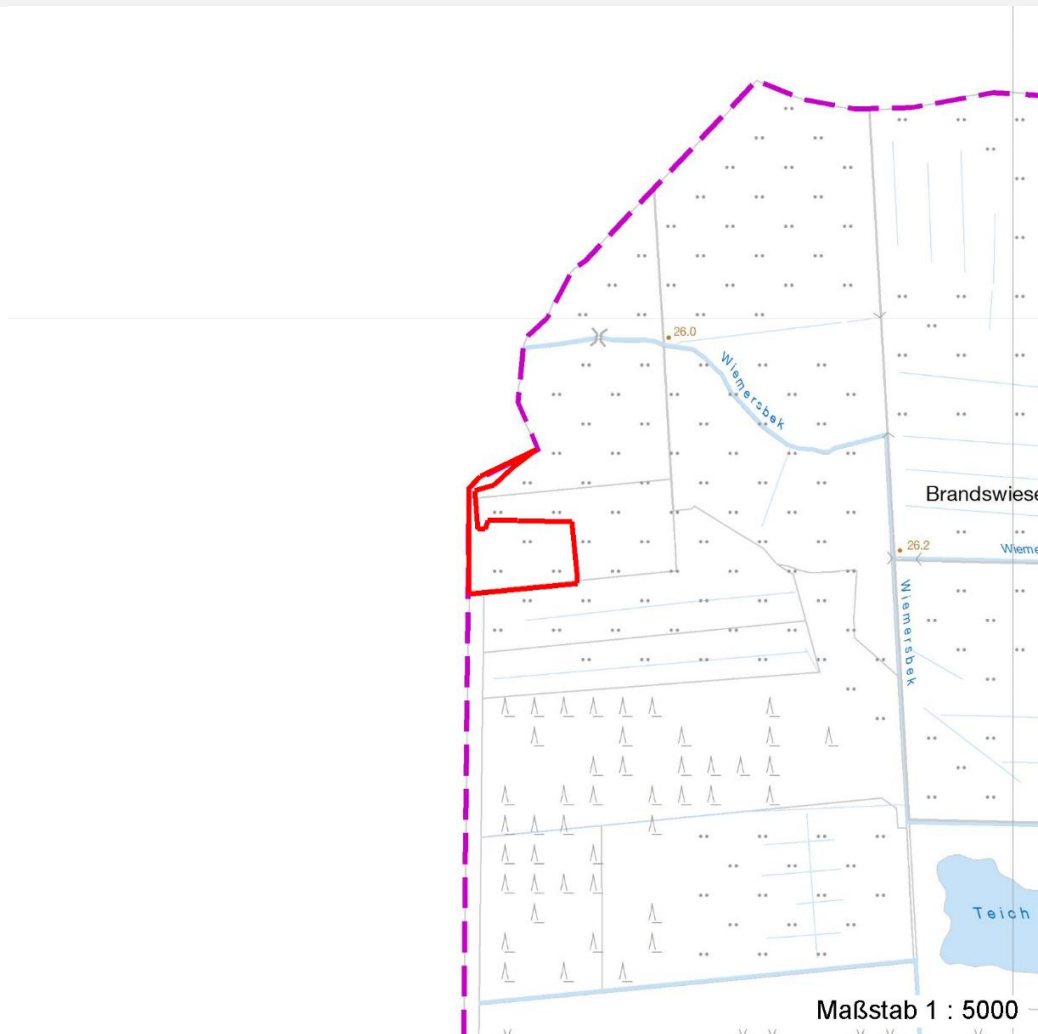
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2064</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3082,5008
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140580	96078	7654	138	18.06.2015	/		
140580	96549	7654	184	01.09.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77994	0	7654_2064_270520_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2064</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3082,5008
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Bisher nur mäßig artenreich, hohe Anteile von Gartenpflanzen, nicht vollständig standortheimisch.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, strukturelle Bereicherung des Umfeldes v.a. durch den älteren Baumbestand, aktuell auch durch ein Totholzangebot; mittelfristig Entwicklung eines Feldgehölzes mit Eignung als unterstand für Wildtiere und als Brutvogelhabitat
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, keine weiteren Maßnahmen; es besteht ein gewisser Konflikt mit den benachbarten Kleingewässern, die recht kräftig überschattet werden; hier bedarf es einer Prioritätensetzung

## Foto

**Fotodatei** 7654\_2064\_270520\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	65 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140580
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2064</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	3082,5008
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-						
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-	-						-						
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-						-						
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Juniperus spec. (Wacholder)	7	w		-	-						-						
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w		-	-						-						
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w		-	-						-						
Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)	7	z		-	-						-						
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-				V		
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-						-						
Taxaceae spec.	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2064</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3082,5008
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>35</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein